

Auszeichnung würdigt LandFrauen mit Vorbildcharakter

Drei Ehrenamtliche sind die „LandFrauen des Jahres“ 2024

Kiel, 02.07.2024 – In einem feierlichen Festakt auf dem Deutschen LandFrauentag in Kiel wurden drei bemerkenswerte Frauen für ihr außergewöhnliches Engagement als „LandFrau des Jahres“ 2024 ausgezeichnet. Isabel Bohl, Kathrin Ahlers und Ingrid Sattler werden von LandFrauenpräsidentin Petra Bentkämper für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

„Diese Auszeichnung ist vor allem dafür da, das sichtbar zu machen, was sonst verborgen bliebe: Ehrenamtliches Engagement vor Ort und das in einem außergewöhnlichen Maße“, begründet Petra Bentkämper die Bedeutung der Auszeichnung. Eine unabhängige Jury kam zu dem Schluss, dass die geehrten Frauen beispielhaft mit besonderen Ideen, Angeboten und Aktivitäten in ihren Regionen vorangegangen sind. „Die drei Frauen zeigen vorbildhaft, wie vielfältig, erfolgreich und gesellschaftlich relevant LandFrauenarbeit ist. Damit sind sie eine Inspiration für alle engagierten LandFrauen“, betont Petra Bentkämper.

Isabel Bohl, Junge LandFrauen Bad Hersfeld (Hessen), gründete 2021 eine Junge LandFrauengruppe und konnte seitdem 70 junge Frauen für die LandFrauenarbeit begeistern. Sie setzt sich in ihrem Engagement für eine zukunftsorientierte Arbeit der LandFrauen ein und zeigt, welchen Herausforderungen Frauen auf dem Land und in der Landwirtschaft gegenüberstehen. Dabei ist sie vor allem für die junge Generation Vorbild.

Kathrin Ahlers, Fläminger Landfrauenverein (Sachsen-Anhalt), war lange als Einzelmitglied im Landesverband Sachsen-Anhalt tätig. Seit einigen Jahren ist sie Vorsitzende der Fläminger LandFrauen. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Themen der LandFrauen spiegelt sich in zahlreichen (Ernährungs-)Projekten bspw. in Kitas, Schulen und Verbrauchermärkten sowie in der politischen Interessenvertretung und der Weiterentwicklung der LandFrauenarbeit in Sachsen-Anhalt wider.

Ingrid Sattler, LandFrauenverein Friedrichstadt u. U. e.V. (Schleswig-Holstein), war mehr als 20 Jahre Mitglied im Vorstand des LandFrauenverbands Friedrichstadt und 12 Jahre als Vorsitzende tätig. Neben ihrem vielfältigen sozialen Engagement, beispielsweise zum 400-jährigen Stadtjubiläum in Friedrichstadt, als sie und die Mitglieder des Ortsvereins für drei Monate die Bewirtung des Naturfreibads übernahmen, konnte sie in Ihrer Amtszeit zahlreiche Frauen für die LandFrauenarbeit begeistern.

Die Jury bestehend aus Brigitte Scherb (ehemalige dlv-Präsidentin), Silvia Bender (Staatssekretärin Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft), Lisi Maier (Direktorin Bundesstiftung Gleichstellung), Friederike Sittler (Vorsitzende Journalistinnenbund) und Theresa Schmidt (Bundesvorsitzende Bund der Deutschen Landjugend).

Aktiv für Familien im ländlichen Raum

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Land leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 450.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Petra Bentkämper.

ÜBER DIE GEWINNERINNEN

Isabel Bohl, Junge LandFrauen Bad Hersfeld

Isabel Bohl übernimmt als Vorsitzende der Jungen Landfrauen Bad Hersfeld früh Verantwortung und engagiert sich auch über das eigene Dorf hinaus für die Anliegen



Foto: Privat

und den Ausbau der Jungen LandFrauen. Seit der Entstehung im Jahr 2021 konnte sie 70 Mitglieder für ihre neu gegründete Gruppe gewinnen. Für Isabel Bohl sind LandFrauenvereine ein Zusammenschluss selbstbewusster Frauen jeden Alters, die sich mit sozialer Gerechtigkeit und dem Stellenwert der Frau innerhalb

der Gesellschaft beschäftigen. Sie zeigt in ihrem Engagement, welchen Herausforderungen Frauen auf dem Land und in der Landwirtschaft gegenüberstehen. Dabei macht sie vor allem die junge Generation auf die Arbeit und die Themen der LandFrauen aufmerksam und schafft es, die Werte der LandFrauen nach außen zu transportieren.

Kathrin Ahlers, Fläminger Landfrauenverein



Foto: Privat

LandFrauenarbeit in den ostdeutschen Bundesländern stößt mangels gewachsener Strukturen manchmal auf Probleme, die Vereine in den anderen Ländern so nicht kennen. Umso beeindruckender ist es, dass Frauen wie Kathrin Ahlers, die als Einzelmitglied im Landesverband ihr LandFrauen-Engagement begonnen hat, unbeirrt die Ideen und Ziele der LandFrauen vorantreiben. Durch ihr unermüdliches Engagement als Vorsitzende der Fläminger LandFrauen

initiiert sie beispielsweise Ernährungsprojekte in Kitas, Schulen und Verbrauchermärkten und motiviert andere Frauen zur Mitarbeit. Kathrin Ahlers verbindet dabei Familie, Beruf, Landwirtschaft und Ehrenamt und fördert das Gemeinschaftsleben. Durch ihre politischen Kontakte und gelungene Öffentlichkeitsarbeit trägt sie wesentlich zur Interessenvertretung und Weiterentwicklung der LandFrauenarbeit in Sachsen-Anhalt bei.

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
 Claire-Waldoff-Str. 7 | 10117 Berlin
 T 030 28 44 929 -10
landfrauen.info
info@landfrauen.info

Ingrid Sattler, LandFrauenverein Friedrichstadt u. U. e.V.



Das Engagement von Ingrid Sattler beeindruckt, weil sie dort anpackt, wo die Not groß ist und die LandFrauen gebraucht werden - egal ob die Aufgaben zu den Kernthemen der LandFrauen gehören oder nicht. Ihr vielfältiges soziales Engagement begeistert: Ob für Geflüchtete, in der Kinder- und Jugendhilfe oder für das soziale Miteinander vor Ort -

indem sie einfach mal den leerstehenden Kiosk im Schwimmbad für einige Monate mit den LandFrauen führt. Nöte sehen und anpacken, das lebt Ingrid Sattler seit Jahrzehnten. Damit entwickelt sie nachhaltig neue Perspektiven für die LandFrauen vor Ort. Sie war über 20 Jahre Mitglied im Vorstand des LandFrauenverbandes Friedrichstadt (davon 12 Jahre als Vorsitzende), hat die Gründung neuer Gruppen im Verein organisiert und während ihrer Amtszeit 166 neue Mitglieder gewonnen.

PRESSEKONTAKT

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Anja Goetz
Claire-Waldoff-Str. 7 | 10117 Berlin
T 030 28 44 929-14
goetz@landfrauen.info

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
Claire-Waldoff-Str. 7 | 10117 Berlin
T 030 28 44 929 -10
landfrauen.info
info@landfrauen.info